

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 25. Juli 2008

Ausgabe 30

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Bauarbeiten im Dorf gehen gut voran - Erschließung des ersten Abschnitts im Steinacker-Berg fast fertig

Noch immer ist Gottenheim geprägt von zwei großen Baustellen. Doch die Straßenbauarbeiten im Unterdorf wie auch die Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes Steinacker-Berg gehen gut voran. Das bestätigen übereinstimmend Bürgermeister Volker Kieber und Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde. "Die Bauarbeiten laufen ausgezeichnet, die beauftragte Firma arbeitet mit einem Team von sieben Mann zu unserer vollen Zufriedenheit", so Kieber. Der Bürgermeister freut sich, dass die Straßen- und Kanalsanierung im Unterdorf voraussichtlich früher als geplant abgeschlossen werden kann.

Derzeit ist der Eingangsbereich von der Hauptstraße in die Waltershofer Straße voll gesperrt. Hier musste ein defekter Abwasserkanal ausgetauscht werden, der ungünstig mehr als drei Meter tief in der Mitte der Straße lag. "Der defekte Kanal lag fast auf Bachniveau und die Arbeiten waren deshalb auch wegen des Grundwasserstandes problematisch", informiert Bürgermeister Volker Kieber. Noch bis Ende dieser Woche soll die Sperrung der Waltershofer Straße dauern. Auch einige Wasserschieber in der Waltershofer Straße bedurften der Erneuerung. Zuvor wurde in der Hauptstraße ein Straßeneinlauf auf Höhe des Anwesens Grafmüller erneuert; dabei wurden vorausschauend auch Leerrohre für die Stromversorgung verlegt.

Am ersten Augustwochenende, 2. und 3. August, wird die Hauptstraße wegen der Asphaltierung des Sanierungsbereichs von der Bahnhofstraße bis zur Waltershofer Straße voll gesperrt sein. Auch die Einfahrt von der Bahnhofstraße in die Hauptstraße ist



dann nicht möglich. Eine Umleitungsmöglichkeit in Gottenheim besteht nicht, so dass der Verkehr großräumig umgeleitet werden muss. Die komplette Asphaltierung in einem Zug verspricht eine bessere Qualität des Straßenbelags. "Rissbildungen und Schäden können so vermieden werden. Deshalb haben wir uns für die Vollsperrung an zwei Tagen entschieden", so der Bürgermeister. Bei Regen oder ungünstiger Witterung wird das Aufbringen des Feinbelags um eine Woche auf den 9. und 10. August verschoben.

Nach der Asphaltierung wird der Bautrupps für zwei Wochen in den wohlverdienten Urlaub gehen bevor Ende August letzte Restarbeiten, zum Beispiel Pflasterarbeiten erledigt werden. "Zum Hahlerai-Fest ist die Hauptstraße auf jeden Fall fertig", verspricht Andreas Schupp.

Derzeit wird im Rathaus Hof der Stromanschluss für die neuverlegten Leitungen in der Hauptstraße gelegt. "Dann ist die EnBW am Zug, die die Voraussetzungen für die Hausanschlüsse schaffen muss", berichtet Andreas Schupp. Sobald die Hausanschlüsse fertig sind, kann der Strom im Bereich der sanierten Hauptstraße komplett in den Boden verlegt werden. Die Oberleitungen werden dann überflüssig und können entfernt werden.

Auch die Erschließung des Baugebietes Steinacker-Berg kommt gut voran. Bis Ende Juli soll das Baugebiet an die Stromstation im Oberdorf angeschlossen sein. Anfang August könnten dann die ersten Kräne anrollen. Der erste Bauabschnitt von der Einmündung Wasenweiler Straße bis zur Brunnenstraße wird dann für die Bebauung freigegeben. "Viele Bauherren warten schon, bis es



endlich losgehen kann“, so der Bürgermeister. Aufgrund vieler drängender Anfragen von Bürgern habe man sich zu einer Abschnittsbildung entschlossen, die ursprünglich nicht vorgesehen war. „Die Gemeinde hat sich dafür eingesetzt, eine Fertigstellung in Abschnitten zu ermöglichen.“

Viele Fragen gehen derzeit bei Andreas Schupp und Bürgermeister Kieber wegen der im Bau befindlichen Lärmschutzwand an der Wasenweiler Straße ein. Aufgrund des Lärmschutzgutachtens ist hier eine Schutzwand vorgeschrieben. Die Lärmemissionen sind in diesem Bereich für ein Wohngebiet zu hoch“, informiert dazu der Bürgermeister. „Wir haben uns für eine bepflanzbare Variante entschieden, für die derzeit das Fundament erstellt wird.“ Dieses werde später wieder angefüllt, darauf wird eine be-

pflanzte Mauer aufgebracht. In die Ausbuchtungen werden Bäume gepflanzt, so dass später der Charakter einer Allee entlang der Wasenweiler Straße entsteht. Zwischen der Straße und der Mauer verläuft künftig ein Radweg, der ebenfalls derzeit angelegt wird.

In den kommenden Wochen sollen nach und nach Abschnitte zur Bebauung freigegeben werden. Als zweiter Abschnitt wird der Bereich von der Brunnenstraße bis zum Obsthof fertig gestellt. Der letzte Abschnitt soll bis spätestens Ende Oktober fertig sein. „Wir rechnen in den kommenden Monaten mit einer regen Bautätigkeit im Steinacker-Berg“, so der Bürgermeister. Der Gemeinde liegen viele Bauanträge von Bauherren vor. „Viele haben es eilig, und wollen bald in ihr neues Zuhause einziehen.“



Anzeigen- und Redaktionsschluss

Wir bitten um Beachtung:

Der Anzeigen- und Redaktionsschluss des Gemeindeblattes ist grundsätzlich am

Montag um 16.00 Uhr

der jeweiligen Kalenderwoche.

Bitte achten Sie besonders für Anzeigenaufträge und Vereinsmitteilungen darauf. Artikel, die später abgegeben werden, können für die Veröffentlichung nicht mehr berücksichtigt werden.

Ein vorgezogener Anzeigen- und Redaktionsschluss aufgrund eines Feiertages wird gesondert im Gemeindeblatt bekannt gegeben.



Vor-Ort-Tag des Staatsministers Gernot Erler in Gottenheim Wichtige Aussagen zum Weiterbau der B-31-West

Am vergangenen Freitag besuchte der Staatsminister im Auswärtigen Amt Gernot Erler (SPD) im Rahmen eines Vor-Ort-Tages die Gemeinde Gottenheim. Organisiert hatte den Tag der SPD-Ortsverein unter Führung des ersten Vorsitzenden Manfred Wolf. Interessierte Bürger, Mitglieder des SPD-Ortsvereins und die SPD-Gemeinderäte begleiteten Gernot Erler auf den Stationen durch die Gemeinde. Nach einem Besuch der Volksbank Breisgau-Süd und der jüngst ins Gewerbegebiet umgezogenen Firma Metallbau Maurer traf sich Gernot Erler im Rathaus mit Bürgermeister Volker Kieber und weiteren Gemeinderäten. Dort wurde intensiv über den Weiterbau der B-31-West bis Breisach und die weitere Entwicklung der Gemeinde Gottenheim diskutiert. Anschließend trug sich Gernot Erler ins Goldene Buch der Gemeinde ein.



Bürgermeister Volker Kieber informierte den Bundestagsabgeordneten und Staatsminister ausführlich über die Befürchtungen der Bürgerinnen und Bürger, Gottenheim könnte in Zukunft unter einer unzumutbaren Verkehrsbelastung leiden. Besonders nach der Fertigstellung des ersten Abschnitts der B-31-West bis auf die Bötzingener Straße in Gottenheim, so der Bürgermeister, werde Gottenheim die Hauptlast des Verkehrs tragen. Der Forderung aus Umkirch, die Straße zu öffnen, wenn sie bis zur Buchheimer Straße in Gottenheim fertig sei, könne Gottenheim nicht zustimmen. "Dann haben wir den ganzen Verkehr mitten im Ort", so der Bürgermeister. Doch auch die Fertigstellung bis zur Bötzingener Straße sei für Gottenheim eine große Belastung. "Die Bötzingener Straße wird dann das Dorf in zwei Hälften schneiden. Insbesondere das neue Baugebiet Steinacker-Berg und das bestehende Baugebiet an der Thielstraße und der Bergstraße wird vom Unterdorf und damit auch von wichtigen Einrichtungen wie Kindergarten und Schule getrennt." Nach den Verkehrsprognosen des Regierungspräsidiums biegt 51 Prozent des Verkehrs nach Bötzingen ab, 49 Prozent fährt weiter Richtung Breisach.

Schon jetzt gebe es erste Anzeichen, dass der Verkehr durch die Öffnung der B-31-Umfahrung Umkirch auch in Gottenheim zugenommen habe. Bürgermeister Kieber: "Wir fragen uns, wie viel Verkehr wird künftig von der Bundesstraße angezogen?" Gottenheim müsse und werde auf einen zügigen Weiterbau der B-31-West bis Breisach drängen.

Gernot Erler konnte anschließend von seinen Erfahrungen beim Vor-Ort-Tag in Ihringen berichten. Dort werde sehr offensiv, wenn nicht aggressiv argumentiert, so der Staatsminister. Bekanntlich will Ihringen, und insbesondere Wasenweiler, die vom Regierungspräsidium vorgeschlagene Trassenführung nicht akzeptieren. "Dort sind hunderte von Klagen gegen die Straßenplanung bereits vorbereitet", so Erler.

Das wichtigste Ziel sei die rechtssichere Planfeststellung des zweiten Abschnitts bis Breisach, so Erler. Nur so könne die Fer-

tigstellung der Straße bis 2025 überhaupt anvisiert werden. Auch ein Bypass um Gottenheim herum auf die Wasenweiler Straße sei aus seiner Sicht ohne Planfeststellungsbeschluss nicht möglich. Er habe sich seit zwei Jahrzehnten für den Bau der B-31-West stark gemacht. Das werde er auch weiter tun.

Einen Hoffnungs-schimmer sieht Erler durch die detaillierten Gutachten, deren Ergebnisse das Regierungspräsidium in Kürze veröffentlichen werde. In diesen Gutachten wurde die von Wasenweiler favori-

sierte Trasse intensiv auf ihre Machbarkeit untersucht.

Damit hat das Regierungspräsidium eine Forderung aus Wasenweiler erfüllt. Das Regierungspräsidium habe darüber hinaus signalisiert, die geplante Trasse könne in einzelnen Punkten geändert werden. "Jetzt können wir hoffen, das Ihringen und Wasenweiler sich mit der Behörde auf einen Kompromiss einigt", so Erler. Denn erst wenn eine Einigung da sei und das Planfeststellungsverfahren eingeleitet und abgeschlossen würde, könne man überhaupt hoffen, das der 2. Abschnitt der B-31-West in den vordringlichen Bedarf aufgenommen werde. Regierungspräsident Julian Würtenberger habe aber in einem Gespräch mit Gernot Erler jede ihm mögliche Unterstützung für das Straßenbauprojekt zugesagt.

Bürgermeister Kieber betonte, er mache sich keine Illusionen. Obwohl das Planziel der Straße ein überregionales sei, sehe er kaum Chancen für einen regionalen Konsens zwischen den betroffenen Gemeinden. Das Regierungspräsidium habe die Aufgabe die richtige Trasse zu finden und dann die Planfeststellung auch gegen Widerstände durchzuführen.

Für 10 bis 15 Jahre bis zum Weiterbau 2025 habe Gottenheim auf jeden Fall die Hauptlast des Verkehrsaufkommens zu tragen. Gottenheim fordere insbesondere an der Bötzingener Straße bauliche Veränderungen wie eine Ampelanlage und einen Kreisverkehr an der Einmündung Bötzingener Straße/Kronenplatz, um die Sicherheit der Passanten, insbesondere auch der Kinder, zu gewährleisten.

Durch den Bau der B-31-West liege Gottenheim an einer Entwicklungsachse und müsse deshalb, angesichts der Verkehrslast und der Beeinträchtigung der Landschaft, die die Gemeinde zu tragen habe, auch Möglichkeiten zur maßvollen Weiterentwicklung bekommen, sprach Bürgermeister Kieber ein weiteres für die Gemeinde wichtiges Thema an. Die einzige Möglichkeit zur Siedlungsentwicklung liege auf Gottenheimer Gemarkung entlang der B-31. Gerade von Gewerbebetrieben gebe es derzeit große Nachfrage, die Gottenheim aber nicht befriedigen könne. Der Bürgermeister forderte in der Fortschreibung des Flächenutzungsplanes für Gottenheim die Aufnahme eines "Restpotentials" von 7,5 Hektar Siedlungsfläche. Der Bürgermeister denkt an eine Erweiterung des Gewerbegebietes bis zur B-31 und an eine Wohnentwicklung im Bereich Hinterfallter hinter der Firma Wilhelm Mayer.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



**Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald**
Fachbereich Flurneuordnung
und Landentwicklung
Europaplatz 1, 79206 Breisach,
Telefax 0761/21 87-54 99,
Telefon Vermittlung 0761/21 87-95 40

**Flurbereinigung Ihringen-Wasenweiler
(Rieste-Görn)**
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

**Feststellungsbeschluss
vom 07.05.2008**

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - untere Flurbereinigungsbehörde - stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurneuordnungsverfahren Ihringen-Wasenweiler (Rieste-Görn) eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest.

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungs-

gebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Die Nachweisungen über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 16.07.2008 bis zum 18.08.2008 im Rathaus in Ihringen während der üblichen Dienststunden aus.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und diesen in einem Termin erläutert worden. Die seinerzeit ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden aufgrund der vorgebrachten Einwendungen überprüft und, soweit erforderlich, in dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Umfang geändert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde

- Breisgau-Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach, Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung in 79206 Breisach, Europaplatz 1, eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung muss der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein.

Faller

Faller, LVD



DAS RATHAUS INFORMIERT

Frau Erna Schillinger durfte am 14. Juli 2008 auf 91 Jahre zurückblicken.

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte Frau Schillinger persönlich und namens der gesamten Bürgerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für einen zufriedenen Lebensabend.



Frau Mathilde Schätzle durfte am 15. Juli 2008 ihren 85. Geburtstag feiern.

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte der Jubilarin im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überbrachte ihr ein Präsent und einen kleinen Blumengruß mit den besten Wünschen für noch viele glückliche Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.





KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Jugendclub
Gottenheim e.V.**



Wertung der Originalität

Altersgruppe: Pfiifikus (8 - 18 Jahre)

1. Platz Robert Faller (Waschmaschine)
2. Platz Samuel und Nico Feil (Rebhäsli)
3. Platz Jugendfeuerwehr (Hot Wheels)
4. Platz Jugendfeuerwehr (Roter Blitz)
5. Platz Gregor Strittmatter (Silberpfeil)
6. Platz Peter Zimber

Altersgruppe: Formel 1 (19 - 99 Jahre)

1. Platz Narrenzunft Krutstorze (Häs)
2. Platz Zeltclub Gottenheim (Mercedes Benz)
3. Platz Fasnet Jünger (Badewanne)
4. Platz Fasnet Jünger (Power Party Blitz)

Zeitwertung

Altersgruppe: Pfiifikus (8 - 13 Jahre)

1. Platz Gregor Strittmatter; 1,35 min (Silberpfeil)
2. Platz Samuel und Nico Feil; 1,42 min (Rebhäsli)
3. Platz Robert Faller; 2,02 min (Waschmaschine)
4. Platz Peter Zimber; 2,07 min (Hot Wheels)
5. Platz Jugendfeuerwehr; 2,41 min (Hot Wheels)

Altersgruppe:

Tourenwagen (14 - 18 Jahre)

1. Platz Jugendfeuerwehr; 2,02 min (Roter Blitz)

Altersgruppe: Formel 1 (19 - 99 Jahre)

1. Platz Fasnet Jünger; 1,30 min (Power Party Blitz)
2. Platz Narrenzunft Krutstorze; 1,32 min (Häs)
3. Platz Zeltclub Gottenheim; 2,32 min (Mercedes Benz)
4. Platz Fasnet Jünger; 2,34 min (Badewanne)

Profis:

1. Platz Marco Nutto; 1,22 min
2. Platz Hubert Nutto; 1,26 min
3. Platz Manuel Nutto; 1,25 min
4. Platz Clemens Faller; 1,29 min

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Helferinnen und Helfern des Seifenkisten-

rennens, ein besonderer Dank geht an die Teilnehmenden Fahrer und Teams, vielen Dank für die tollen Ideen und selbstgebastelten Seifenkisten.

Wir freuen uns schon auf eine dritte Auflage des "Großen Preis vom Tuniberg" im Jahre 2009!



24. Juli - 17. August 2008



SFP 2008 -
Spaß bis in die Nacht!

www.jugendclub-gottenheim.de



Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen:

Der Besuch bei Dr. Feil findet am **Dienstag, 19.08.2008.**

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen!!

Weitere Anmeldungen nimmt Frau Bruder (Rathaus) immer dienstags von 14.00 - 19.00 Uhr entgegen.

Folgende Veranstaltungen sind bereits ausverkauft:

Spiele für viele
Fußball Center Umkirch
Entdecke die Unterwasserwelt *ausverkauft*
Kutschfahrt rund um Gottenheim *ausverkauft*
Tennisschnupperkurs I *ausverkauft*
Hüttengaudi
Kreativ in der Natur
Rund ums Pferd *ausverkauft*
Basler Zoo
Tennisschnupperkurs II
WaldExpedition
Polizeihundestaffel Freiburg
Videonacht
Besuch bei Dr. Feil
Besichtigung Feuerwehr Freiburg *ausverkauft*

**4 GEWINNT ...
... GEGEN LANGEWEILE**

"SPORTEVENT"
am 19.07.08 von 10 - 15 Uhr, im Freibad Bötzingen
Gebühren: 10 Euro pro Mannschaft (werden als Preise wieder ausgeschüttet)



Jeweils 4 Mannschaften aus 4 Gemeinden werden sowohl im Wasser als auch auf der Wiese verschiedene actiongeladene Aufgaben bestehen müssen. Der Spaß- bzw. Nassfaktor soll dabei an erster Stelle stehen. Packt eure Badehose ein!
Veranstalter: Kinder- und Jugendreferat - Landjugend
 Infos unter:
 Dominik.Krakutsch@boetzingen.de,
 07553/93 10 21

“ICH WILL DOCH NUR SPIELEN”

am 24.09.08 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus March, Bürgersaal

Gefahren und Risiken prägen die Diskussion um das Thema “Computerspiele”. Dennoch geht auch eine große Faszination von ihnen aus. Darüber wollen wir eine gemeinsame Diskussion mit Jugendlichen und Erwachsenen führen.

Fragen? Infos bei: Jugendreferat March, Alexander Schober, Tel. 0176/23 62 24 33

STERNWANDERUNG

10.10.2008 um 20.00 Uhr an den Jugendhäusern der einzelnen Gemeinden

Kosten: 8,00 Euro pro Teilnehmer für Grillen, Getränke und Frühstück. Maximal 10 Teilnehmer im Alter von 8 - 16 Jahre pro Gemeinde.

Wir treffen uns am Jugendclub der jeweiligen Gemeinde und laufen dann zu einem gemeinsamen Ziel, welches wir mit einer Zeichnung und einem Kompass suchen werden. Am Ziel werden wir uns alle treffen und grillen gemeinsam Würstchen und machen noch ein paar Spiele.

Fragen und Anmeldung: Jugendclub Gottenheim e.V.

Clemens Zeissler, Tel. 07665/93 95 54,
 Mobil 0151/17 44 13 17
 Clemens-zeissler@web.de -
 www.jugendclub-gottenheim.de

“ENTDECKE DEN STAR IN DIR”

**am 14.11.08 von 18 - 24 Uhr im Jugendzentrum Umkirch, Mundenhofer Weg
 Alter/Zielgruppe: ab 13 Jahre**

Karaoke-Abend für Jugendliche mit anschließender Disco im Jugendzentrum. Es gibt alkoholfreie Cocktails und Crêpes.
Anmeldung für das Jugendzentrum Umkirch:

Daniel Joos, Tel. 07665/97 24 31
 jugend-umkirch@web.de

Ein Shuttle-Service wird durch die Polizei angeboten. Bedarf bitte bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung bei den jeweiligen Veranstaltern melden.

Veranstalter/-innen:

Kinder und Jugendreferat Bötzingen,
 Jugendclub “Hebwerk” Gottenheim
 Jugendzentrum March, March-Jugendzentrum Umkirch

Unterstützung und Informationen durch:

Polizeiposten Bötzingen - Polizeiposten March

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
 Wer an den entsprechenden Veranstaltungen Interesse hat, kann sich bei Clemens Zeissler anmelden!

Termine August 2008

24.07. - 17.08.2008

7. Gottenheimer Sommerferienprogramm

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
 Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
 Telefon: 07665/93 95 54
 Handy: 0151/17 44 13 17
 Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst
 Eure Vorstandschaft

Informationen zum Hüttenaufenthalt “Hüttengaudi”

Noch freie Plätze vorhanden!

Das vorläufige Programm unserer Hüttengaudi in der Rinckenklause auf dem Feldberg steht nun fest (wetterbedingte Änderungen möglich):

Donnerstag: Nach der Ankunft auf der Hütte könnt ihr euer Quartier beziehen und zunächst die Umgebung erkunden. Danach beginnen die ersten Spiele unserer Hüttenolympiade, die sich über die vier Tage erstreckt. Den Abend werden wir mit

einem gemütlichen Grillabend am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Freitag: Am Freitag besuchen wir den Abenteuerpark “Action Forest”. Dort werden wir eine abenteuerliche Reise durch die Baumwipfel des Hochschwarzwaldes unternehmen. Auf fünf unterschiedlich schweren Parcours (für jeden das richtige dabei!) bewältigen wir spannende Aufgaben und bewegen uns so von Baum zu Baum - immer weiter in die luftigen Höhen des “Action Forest”. Natürlich jederzeit durch entsprechende Ausrüstung und unter Anleitung von qualifizierten Trainern gesichert (weitere Infos unter www.action-forest.de). Am Abend machen wir eine Nachtwanderung mit Fackeln!

Samstag: Am Samstag besuchen wir das “Aqua Fun” Spaßbad direkt am Schluchsee mit beheizten Becken, Wasserpilz, Sprudelbecken, 75 Metern Riesenrutsche und vielem mehr!

Bevor am Abend unsere Abschluss-Fete im Partykeller der Rinckenklause steigt, wird die beste Gruppe bei der Hüttenolympiade mit einer Überraschung prämiert.

Sonntag: Nachdem gemeinsamen Frühstück werden wir den Feldberg wieder Richtung Heimat verlassen.

Im Außenbereich der Hütte kann gekickt, jongliert, Indica, Volleyball und Badminton gespielt und geklettert werden. Die Hütte verfügt auch über einen Tischkicker. Für eine abwechslungsreiche und leckere Verpflegung sorgt die Vorstandschaft.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch der ein oder andere von euch anmelden würden!

Auf einen tollen Aufenthalt freut sich, die Vorstandschaft



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindlwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de





F E U E R W E H R



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, den 28. Juli 2008 findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Jens Braun, Kommandant

Die Feuerwehr Gottenheim nahm am 29. Juni 2008 am 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Bahlingen teil

Nach einem großen, bunten Festumzug wurde im Festzelt zum gemütlichen Teil übergegangen.

Beim Atemschutzwettkampf am 5. Juli 2008 in Eichstetten belegte eine Gruppe der Feuerwehr Gottenheim einen überragenden 1. Platz. Bei 7 versch. Übungen, u.a. Brandraumabsuchen, ein Löschfahrzeug mit Muskelkraft über eine 15 m lange Strecke fortbewegen sowie versch. Geschicklichkeitsspiele mussten sich unsere Jungs in Atemschutzausrüstung bewähren. Die Teilnehmenden waren:
Jens Braun, Michael Hagios, Marcus Lay, Gerold Heß, Karl Gehri und Simon Schätzle.

Gerold Heß



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Seelsorgeeinheit
Gottenheim

Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag:
15:00 bis 18:00 Uhr



Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 25.07.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 26.07.2008

10:00 Uhr **Bötzingen Festhalle** Reisesegen für die Teilnehmer des Sommerlagers
18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

**Sonntag, 27.07.2008 - Patrozinium in
Eichstetten**

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für Hedwig Hunn geb. Heß und Therese und Theodor Kirner

10:30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier vom Hochfest

18:00 Uhr **Sommerlager:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Dienstag, 29.07.2008

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 30.07.2008

15:30 Uhr **Gottenheim Seniorenheim
"Unter den Kastanien":** Eucharistiefeier

Donnerstag, 31.07.2008

Bitte beachten Sie:

19:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft Bingen

**Freitag, 01.08.2008 - Tag der Ewigen
Anbetung der Seelsorgeeinheit**

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung zum stillen oder gemeinsamen Gebet bis

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
feierlicher Abschluss mit Te Deum

Samstag, 02.08.2008

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

**Sonntag, 03.08.2008 - Patrozinium in
Gottenheim**

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier vom Hochfest mitgestaltet vom "Chörle", anschl. Umtrunk

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Aktuelle Termine:

Dienstag, 29.07.2008

20:00 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:**
"s'Chörle" probt

Patrozinium St. Jakobus in Eichstetten am Sonntag, 27. Juli 2008 - 10.30 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet mit dem *Musikverein Eichstetten* - **danach Frühschoppenkonzert.**

Damit Sie an diesem ersten Ferienwochenende nicht kochen brauchen, hat sich das Suppenteam wieder bereit erklärt für das leibliche Wohl der Seelsorgeeinheit Gottenheim zu sorgen.

Schon Wilhelm Busch sagte:

"Die Suppe, die ein anderer kocht, muss gegessen werden"

Angeboten werden **Flädlesuppe** und **Leberspätzlesuppe.**

Wir laden alle herzlich ein, die mit uns feiern und ins Gespräch kommen möchten.

1. August - Tag der Ewigen Anbetung für die Segno in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Umkirch

Seit vielen Jahrzehnten gibt es in den Bistümern den Brauch, dass an jedem Tag im Jahr eine andere Pfarrgemeinde sich Zeit nimmt, ihre tägliche Betriebsamkeit unterbricht und den Blick auf ihre "Herzmitte" richtet: Jesus, der in der Monstranz gegenwärtig ist. Der Tag der Ewigen Anbetung ist unsere Antwort auf diese stille, unaufdringliche Gegenwart Gottes, der immer für uns Zeit hat.

Wir gestalten den Tag der Ewigen Anbetung wie folgt:

09:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten zum stillen oder gemeinsamen Gebet

12:00 Uhr Orgelmusik zur Mittagszeit mit Werken von J. S. Bach - Orgelbüchlein, Choralbearbeitung 20 - 45

Passion und Auferstehung / Pfingsten und Trinitas / Gottvertrauen und Endzeit, anschl. stille oder gemeinsame Gebetszeit

18:30 Uhr Feierlicher Schluss-Segen mit Te Deum.

In der Kirche liegt eine Liste aus, in die sich jeder und jede einträgt, wann er oder sie eine halbe oder ganze Stunde der "Gebetswache" übernimmt. Ebenfalls finden Sie dort auch Hilfestellungen, wenn Sie diese Gebetszeit nicht in Stille halten, sondern gestalten möchten.

Die Pfarrbücherei

ist in den Schulsommerferien geschlossen.

Erster Öffnungstag nach den Ferien ist am Dienstag, 09.09.08.

Ein Herzliches Willkommen in der Seelsorgeeinheit

dürfen wir **Dr. Benedikt Oparaugo** sagen. Pater Benedikt ist wieder den weiten Weg aus Nigeria angereist, um in unserer Seelsorgeeinheit die Ferienvertretung zu

übernehmen. Er ist unseren Gemeindegliedern bereits von letztem Jahr her bekannt. Diesmal wohnt Pater Benedikt nicht im Haus Inigo, weil die Schwesterngemeinschaft dort stark angewachsen ist und der Orden mittlerweile das Postulat und Noviziat nach Bötzingen verlegt hat. Die Kirchengemeinde konnte für ihn eine Ferienwohnung anmieten, so dass Pater Benedikt während seines Aufenthaltes in der **Wasenweiler Straße 14 in Bötzingen** wohnen wird. Erreichbar ist er, wie immer, über die Pfarrbüros und unser Notrufhandy. Da sich Pater Benedikt selbst versorgen muss - sie wissen ja, ich habe leider keine Haushälterin, die für ihn sorgen könnte - wird er sich sicher freuen, wenn er von den Gemeindegliedern zum Essen eingeladen wird und so auch die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung hat, nach der sich die Gemeinde bei einem Priester immer wieder sehnt. Die Spenden, die Pater Benedikt sammelt und vieles von dem, was er für seine Ferienvertretung bekommt, setzt er in seinem Heimatland für den Aufbau der Kirche ein. So finanziert er u.a. ein Krankenhaus in seiner Heimat mit diesen Geldern. Im kommenden Jahr werden wir mit einigen Gemeindegliedern und Jugendlichen die Möglichkeit haben, ihn in seiner Heimat zu besuchen. Wir wünschen Pater Benedikt viel Freude und gute Begegnungen während seines Vertretungsdienstes.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr,

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner

im Pfarrbüro Gottenheim

Keine Sprechzeit bis 07.09.2008

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch

im Pfarrbüro Umkirch

Keine Sprechzeit bis einschl. 04.09.2008

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig

im Pfarrbüro Gottenheim

Keine Sprechzeit bis

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelisches Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44

10. Sonntag n. Trinitatis, 27.07.2008
09.45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Psalm 33,12
Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.

Dienstag 29.07.2008
20.00 Uhr Bastelkreis

Alle Gruppen und Kreise pausieren in den Sommerferien.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine erholsame und schöne Ferienzeit.

In Zeit vom 31.7.-24.8. wenden Sie sich bitte in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten und besonders bei Beerdigungen an Herrn Pfarrer Eberle - Tel.: 07642/93 15 56.

Öffnungszeiten des Pfarramts
(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663-12 38
Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>
E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,
Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,
Telefon: 07663-91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Liebe Eltern!

Für den **Schuljahresanfang 2008/09** möchte ich Ihnen gerne folgende Termine und Informationen durchgeben:

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 - 6 am Montag, 08.09.2008 um 8.45 Uhr. Unterrichtsende ist an diesem Tag 12.15 Uhr.

Die Einschulungsfeier für unsere Erstklässler beginnt am Samstag, 13.09.2008 mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche St. Stephan. Anschließend findet die Einschulungsfeier in der Turnhalle der GHS Gottenheim statt.

Schulstart für unsere Erstklässler ist Montag, 15.08.2008 um 8.45 Uhr.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle gerne noch einmal den geänderten Ferienplan der Schuljahre 2008/09 und 2009/10 mitteilen:

Der Gesamtelternbeirat hat am 09.07.2008 der nachstehenden Ferienregelung zugestimmt. Diese Ferienregelung ist ab sofort gültig.

Bitte beachten Sie die fettgedruckten Änderungen.
Alle angegebenen Tage sind je einschließlich frei!

2008/09:

Sommerferien:	24.07.2008 - 07.09.2008
Herbstferien:	25.10.2008 - 02.11.2008
Weihnachtsferien:	20.12.2008 - 11.01.2009
Fastnachtsferien:	20.02.2009 - 24.02.2009
Osterferien:	04.04.2009 - 19.04.2009
Pfingstferien:	21.05.2009 - 07.06.2009
Sommerferien:	30.07.2009 - 13.09.2009

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2008/2009:

20.02.2009/23.02.2009/24.02.2009/06.04.2009/07.04.2009/08.04.2009/**22.05.2009**

2009/10:

Sommerferien:	30.07.2009 - 13.09.2009
Herbstferien:	24.10.2009 - 01.11.2009
Weihnachtsferien:	23.12.2009 - 10.01.2010
Fastnachtsferien:	12.02.2010 - 21.02.2010
Osterferien:	01.04.2010 - 11.04.2010
Pfingstferien:	22.05.2010 - 06.06.2010
Sommerferien:	29.07.2010 - 12.09.2010

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2009/2010:

12.02.2010/15.02.2010/16.02.2010/17.02.2010/18.02.2010/19.02.2010

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Ferienzeit.
J. Rempe, Rektorin



MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.

Musikgarten für Babys (6 - 18 Monate)

Warum Musikgarten für Babys?

Alle Kinder haben die angeborene Fähigkeit sowohl zum Singen als auch zur rhythmischen Bewegung und können bereits vor der Geburt im Mutterleib Melodien und die Stimmen der Eltern erkennen. Da die ersten sechs Lebensjahre die wichtigsten für die geistig-seelische Formung eines

Menschen sind, sollte man das Kind in dieser Phase besonders mit Musik und Musikinstrumenten vertraut machen, damit es später selbst unbefangenen musizieren kann.

Im 1. Lebensjahr eines Kindes werden u.a. die Grundlagen für das Singen und Sprechen gelegt. Im Musikgarten haben die Babys die Möglichkeit beides gleichzeitig zu lernen.

Das Nervensystem ist in dieser frühen Lebensphase am empfänglichsten für Anregungen, die seine Entwicklung und Vernetzung fördern. Durch das musikalische und spielerische Angebot des Musikgartens erhalten Babys vielfältige Impulse für ihre sprachliche, musikalische und sensorische Entwicklung. Die Bindung zwischen Eltern und Kind wird positiv verstärkt. Es entstehen erste soziale Interaktionen. Nicht zuletzt genie-



ßen Babys und Eltern Musik, Bewegung und Spiel in entspannter Atmosphäre.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich entweder

- * persönlich in unserer Geschäftsstelle
- * per Telefon 0761/58 98 91
- * über das Internet: www.musikschule-breisgau.de
- * E-Mail: info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

Hier spielt die Musik!

Neue Kurse bei Ihrer Musikschule im Breisgau e.V. ab Oktober 2008

Über 1000 Musikschulen in Deutschland bieten rund einer Million Musikschülern, vom Vorschulkind bis zum Erwachsenen, ein vielfältiges Angebot. Auch die Musikschule im Breisgau gehört dazu und wir unterrichten bis zu 1.900 Schüler im Jahr.

Dabei nehmen die Musikschulen die unterschiedlichsten Aufgaben wahr: als Bildungseinrichtung, Konzertraum und Kulturzentrum sind wir an vielen Orten wichtige Träger des kulturellen Lebens. Die Musikschule im Breisgau e.V. hat ihren Sitz in Gundelfingen. Sie bietet ihren Unterricht in allen Mitgliedsgemeinden an. Eine Ausbildung erfolgt in zahlreichen Fächern als Einzel-, Gruppen- oder Ensembleunterricht. Qualifizierte professionelle Lehrkräfte führen die Jüngsten einfühlsam an Musik heran und garantieren Fortgeschrittenen eine bestmögliche Förderung. Eine ausführliche Beratung über die günstigste Unterrichtsform, das richtige Instrument und das optimale Einstiegsalter wird durch Schulleitung, Kollegium und Geschäftsstelle angeboten.

Für die Kleinen:

- * Musikgarten (Alter von 0-2 Jahre und von 2-4 Jahre)
 - * Musikalische Früherziehung (Alter von 4-6 Jahre)
 - * Rhythmik
- Gruppen ab 6 Kinder

Instrumentalausbildung

- * Blechblasinstrumente
- * Holzblasinstrumente
- * Streicher
- * Tasteninstrumente
- * Gitarre
- * Harfe
- * Schlaginstrumente

Stimmbildung / Gesang / Chorgesang Ballett (in Gundelfingen) 6er / 12er Karte für Erwachsene

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich entweder

- * persönlich in unserer Geschäftsstelle
- * per Telefon 0761/58 98 91
- * über das Internet: www.musikschule-breisgau.de
- * E-Mail: info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

s'Lädele

Wir haben in den Sommerferien
Montag und Dienstag
Nachmittag geschlossen

In den Sommerferien beliefern wir Sie täglich von 12.00 bis 24.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.

Pizzeria Primavera
Telefon 07665/93 03 49

DIE VEREINE INFORMIEREN

SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Weinwanderpokal in Waltersshofen

Fr. 25.07.	SV Gottenheim - SC Tiengen	19:30
Sa. 26.07.	SV Gottenheim - SC Mengen	16:40
Sa. 26.07.	SV Gottenheim - BW Waltersshofen	18:30
So. 27.07.	Platzierungsspiel	

Vorbereitungsspiele Aktiv

Di. 29.07.	SV Gottenheim - Spfr. Grießheim	19:30
Sa. 02.08.	ASV Merdingen - SV Gottenheim	16:00
So. 03.08.	Qualifikation Bezirkspokal	
Mi. 06.08.	SV Gündlingen - SV Gottenheim	19:00
So. 10.08.	1. Hauptrunde Bezirkspokal	
Do. 14.08.	SV Hochdorf - SV Gottenheim	19:00
Sa. 16.08.	Alem. Frbg. Zähringen - SV Gottenheim	18:00

Vorbereitungsspiele Damen I

Sa. 26.07.	Pföhren - SV Gottenheim	17:00
------------	-------------------------	-------

So. 27.07.	Alem. Frbg. Zähringen - SV Gottenheim	17:00
So. 02.08.	SV Gottenheim - TuS Oberrotweil	17:00
So. 09.08.	Wittlingen - SV Gottenheim	17:00
Sa. 16.08.	SV Gottenheim - SC Freiburg II	17:00
So. 17.08.	SC Eichstetten - SV Gottenheim	16:00
Fr. 22.08.	SV Gottenheim - SV Munzingen	19:00
So. 24.08.	TuS Obermünstertal - SV Gottenheim	17:00
So. 31.08.	Grünigen - SV Gottenheim	17:00

Vorbericht

Aktive SV Gottenheim

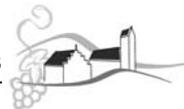
Tuniberg-Wein-Wander-Pokal in Waltersshofen
Vom 24. - 27.07.2008

Freitag, 25.07.2008 19 Uhr 30

SV Gottenheim - SC Tiengen

Samstag, 26.07.2008

SV Gottenheim - SC Mengen	16 Uhr 40
SV Gottenheim - SV Waltersshofen	18 Uhr 30



Sonntag, 27.07.2008

Spiel am Platz 3
Finale

15 Uhr
18 Uhr

Vorschau:

Bezirkspokal, 1. Runde,
Sonntag, 10.08.2008, 17 Uhr
SV Gottenheim - SC Auggen
(Bezirksligist!)



Tennisclub Gottenheim

An die Mitglieder des Tennisclubs

Liebe Mitglieder,
der Arbeitsplan für das Hahlerai-Fest hängt
im Clubheim aus.

Es wird beim Ablauf vom Fest Änderungen
geben, die Informationen dazu hängen
im Clubheim aus.

Bitte tragt euch baldmöglichst in den Ar-
beitsplan ein, es wäre für die weitere Pla-
nung sehr wichtig.

Bei Rückfragen könnt ihr mich gerne anru-
fen.

Viele Grüße

Maja Hohwieler, Telefon 84 31



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,

zur Mitgliederversammlung am Donners-
tag, den 31.07.2008 um 20.00 Uhr im
Gasthaus "Zur Krone" laden wir herzlich
ein.

Thema: Hahlerai-Fest

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Die Vorstandschaft



Gottenheim

Wildblumen im "Politischen Weinberg"

17. Tauben-Storchschnabel und Co.

In Weinbergen leben mehrere wilde Gera-
nienarten, die auf deutsch Storchschnabel
heißen. Der Rundblättrige ist wegen sei-
ner besonderen Bedeutung bereits vorge-
stellt worden (Nr. 9). Heute geht es um vier
andere der Schar. Sie sind alle einjährig,
von geringer Wuchshöhe und bilden ein
nur lockeres Geflecht, das nicht verfilzt.
Damit sind sie als Wildkräuter in Wein-
berg, Acker oder Garten ideal geeignet,
und dies sind auch ihre natürlichen Stand-
orte. Alle lieben sie die Wärme, wenn auch
nicht so ausgeprägt wie der Rundblättrige.
Besonders schön ist der **Tauben-Storch-**
schnabel (*Geranium columbinum*), siehe

Zeichnung. Er steht gerne auf Löss. Der
Schlitzblättrige (*G. dissectum*) ist ein
Lehmzeiger und besonders kalkliebend;
der Weiche (*G. molle*) tendiert nach leicht
sauren Böden, der Zwergstorchschnabel
(*G. pusillum*) eher nach sandigen. Alle vier
Arten sind auf dem Tuniberg präsent und
finden sich dank gewisser Nachhilfe auch
im "Politischen Weinberg" zusammen.

J. W. Bammert



SPD Ortsverein Gottenheim

HERZLICHE EINLADUNG zum

SOMMERFEST

des SPD-Ortsvereins Gottenheim am

**Sonntag, den 27. Juli 2008,
ab 11.00 Uhr**

**bei der Max-Schwenninger-Hütte im
Tuniberg**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich ein zu unserem
Sommerfest am 27. Juli 2008 bei der
Max-Schwenninger-Hütte im Tuniberg.

Von 11.00 bis 12.30 Uhr wird wieder unser
politischer Frühschoppen, mit Themen zur
**Bundes-, Landes- und Kommunalpoli-
tikpolitik** im Zentrum stehen. Dazu haben
wir **CHRISTOPH BAYER (MDL)**, und den
SPD-Kreisvorsitzenden Bert Riesterer
angefragt. Zudem stehen die Gemeindevor-
sitzende **BIRGIT WILOTH-SACHERER** und
der Gemeinderat **MARKUS EBERLE** zum
Gespräch zur Verfügung.

Der Nachmittag dient dem geselligen Bei-
sammensein.

Über den Mittag bis zum Abend bieten wir
ein **Essen aus gutbürgerlicher Küche**
sowie **Kaffee und Kuchen**. Bier vom Fass
und andere, kalte, erfrischende Getränke
gibt es natürlich auch. Ein **Familienaus-
flug** zum Sommerfest lohnt sich allemal.
Wir würden uns sehr freuen, Jung und Alt,
wie auch alle 'Fraktionen' begrüßen zu

dürfen und hoffen auf einen schönen Tag
mit vielen Gästen.

Herzlich willkommen!

Mit freundlichen Grüßen, Ihr
SPD-Ortsverein Gottenheim,
gez. Manfred Wolf und Manfred Dangel



Besuch von Staatsminister Gernot Erler (MdB) in Gottenheim

Der Bundestagsabgeordnete und Staats-
minister im Ministerium des Äußeren, Herr
Gernot Erler, besucht regelmäßig die Ge-
meinden seines Wahlkreises, um vor Ort
mit den Menschen zu reden und Anliegen,
aber auch Anregungen von ortsansässig-
en Firmen und der Gemeinden mit nach
Berlin zu nehmen. Am Freitag, den 18. Juli
war Herr Erler in Gottenheim.

Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Kie-
ber und Vorstandsmitgliedern des
SPD-Ortsvereins fand zunächst ein Ge-
spräch mit Vorstandsmitgliedern der
Volksbank Breisgau-Süd statt, die auch
eine große Filiale in Gottenheim unterhält.
Hier wurde vor allen Dingen deutlich, dass
es in Zukunft immer schwieriger werden
dürfte ein so dichtes Filialnetz, wie es die
Volksbanken heute noch unterhalten, auf-
recht zu erhalten. Die Konkurrenz in Form
von Direktbanken, oder Banken, die Filia-
len nur noch in großen Städten unterhalten,
wächst, unter anderem auch mit der
Möglichkeit des online-Banking. Es wurde
jedoch betont, dass die Volksbank Breis-
gau-Süd weiterhin die Kunden direkt vor
Ort betreuen wollen.

Die nächste Station des Besuches war der
Metallverarbeitungsbetrieb Maurer. Die
Firma war erst vor kurzem von der Schul-
straße, aus sehr beengten Verhältnissen,
in die neuen Räumlichkeiten in der Nängel-
seestraße gezogen. Der Traditionsbe-
trieb, der sich nun in vierter Generation in
Familienbesitz befindet, begann im Jahr
1896 als Dorfschmiede. Mittlerweile wur-
de daraus ein Unternehmen mit 14 Mitar-
beitern, das durchaus weiteres Wachs-
tumskapital aufweist. Die Auftragslage
des Betriebes ist so gut, dass zur Zeit
Überstunden geleistet werden müssen.
Bei einem Gang durch die Produktionshal-
le wurden verschiedene Maschinen und
Abläufe erklärt.

Letzte Station war der Empfang im Rat-
haus. Vorrangiges Thema war hier natür-
lich die Weiterentwicklung in Sachen B
31-West. Die Gemeinde Gottenheim be-
fürchtet nach Fertigstellung der Straße ein
wesentlich größeres Verkehrsaufkom-
men, das über die Bötzinger Straße und
den hinteren Teil der Hauptstraße durch
einen großen Teil des Dorfes fließen wür-
de. Hinsichtlich des Neubaugebietes
Steinackerberg wies Bürgermeister Kie-
ber auch darauf hin, dass die Wege vom
Neubaugebiet zur Schule und zum Kin-
dergarten über die dann sehr stark fre-
quentierte Bötzinger Straße führen und
hier ein sehr hohes Gefahrenpotential vor-
handen sei. Herr Erler versprach, sich da-



für stark zu machen, dass nach der Planfeststellung und Aufnahme in den Verkehrswegeplan im Jahr 2015 schon weit vor dem Jahr 2025 gebaut wird. Ohne Einigung über die endgültige Trasse und rechtskräftige Planfeststellung, so Erler, seien auch seine Möglichkeiten am Ende. Er berichtete allerdings davon, dass der neue Regierungspräsident Würtenberger der Gemeinde Ihringen, bzw. Wasenweiler dahingehend entgegenkomme, dass Gutachten über die Vorschläge der Gemeinde erstellt wurden. Laut Erler steht Wasenweiler im Wort, dass nach genauer Prüfung ihrer Vorschläge keine Einwände gegen die dann festgesetzte Trassenführung mehr folgen sollte.

Weitere Gemeindethemen, wie die Verlegung des Sportplatzareals und das damit verbundene Problem des FFH-Gebietes, sowie die Entwicklungsflächen Gottenheims jenseits des Bahnhofgeländes wurden angesprochen.

Zum Schluss berichtete der Abgeordnete noch über seine Tätigkeit im auswärtigen Amt, bevor ein rundum gelungener Besuch mit dem Eintrag ins goldene Buch und dem Überreichen einer Flasche Spätburgunder aus dem "politischen Weinberg" zu Ende ging.

SPD-Ortsverein Gottenheim
Manfred Wolf, 1. Vorsitzender

Die Fasnetsjünger e. V.

veranstalten am Samstag, den 26. Juli 2008 ab 21.00 Uhr in Gottenheim eine große "Open Air"-Maisfeldparty zusammen mit dem Radiosender "baden.fm"! Hierzu möchten wir alle Jugendlichen und junggebliebenen Gottenheimer herzlich einladen und freuen uns auf ein großartiges Fest! Das Maisfeld liegt gegenüber vom Sportplatz, Parkplätze sind ausrei-

chend vorhanden. Wir möchten uns schon im Voraus für die Lautstärke entschuldigen und bedanken uns für Ihr Verständnis. Einlass ist ab 16 Jahren.

Fasnetsjünger e. V.

power party on tour
der beste Musikmix aus 4 Jahrzehnten
baden.fm

Sa, 26.07.2008
GOTTENHEIM
große Maisfeld-Party
Im Maisfeld - Richtung Buchheim
Beginn: 21:00 Uhr
weitere Informationen unter: www.fasnetsjuenger.de



Frauengruppe Gottenheim

Jahresausflug der Frauengruppe!

Liebe Frauen!

Ganz herzlich möchten wir euch alle zu unserem diesjährigen Jahresausflug nach Ludwigsburg zum "Blühenden Barock" einladen, am

Donnerstag, den 7. August 2008



Abfahrt: um 8.30 Uhr am Feuerwehrhaus

Als "Blühendes Barock" werden die Gärten um das Residenzschloss in Ludwigsburg bezeichnet.

Kurze Wege ermöglichen den Spaziergang zum Residenzschloss, zum Schloss Favorite oder zum Märchengarten.

Die Erlebnisse im Blühenden Barock machen hungrig. Tischlein-deck-dich heißt es deshalb nicht nur im Märchengarten. Für das leibliche Wohl ist auf dem Gelände überall bestens gesorgt.

Nach der Besichtigung dieser einzigartigen barocken Parkanlage führt unsere Fahrt weiter nach Münchweiler ins "Iseles" Straußwirtschaft, wo wir den Tag ausklingen lassen.

An dem Jahresausflug dürfen auch Gäste teilnehmen, die nicht zur Frauengruppe gehören.

Der Fahrpreis für Mitglieder wird von der Frauengruppenkasse übernommen.

Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 15 Euro erhoben.

Der Eintrittspreis ins "blühende Barock" beträgt 6,50 Euro, der im Bus extra kassiert wird.

Gönnen Sie sich ein paar frohe Stunden und fahren Sie mit!

Wer mitfahren möchte, möge sich bitte anmelden bei:

Rosmarie Ambs, Tel. 62 09 oder bei Klara Schätzle, Tel. 94 03 29.

Es grüßt euch herzlich
die Vorstandschaft



BÜRGERPROJEKTE

"Kultur in der Scheune" mit Lothar von Versen

30 Jahre Bühnenerfahrung und das Ehrenmitglied des Vereins "Deutsche Sprache", der Berliner Kabarettist, Liedermacher, Romanautor und Moderator des Deutschlandradios, Lothar von Versen, begeistert sein Publikum wie eh und je. Auf seiner diesjährigen Tournee kommt er mit seinem Programm "Der Deutschen Ihre Heiterkeit" wieder nach Gottenheim. Am 10. September, 20 Uhr, ist Lothar von Versen auf Einladung der Bürgergruppe BürgerScheune nach seinem erheiternden Auftritt im vergangenen Jahr erneut in der Tuniberggemeinde zu Gast. Auf der Gottenheimer Kabarettbühne demonstriert der ehemalige Kampfgenosse von Reinhard Mey, Schobert & Black und U. Roski die volle Bandbreite seines satiri-

schen Könnens. In seinem Kabarett- und Chansonprogramm, ein buntes Sammelsurium aus sozialkritischen und selbstironischen Sketchen, Songs, Glossen und Grotesken, mimt das Multitalent auf zupackende und stets überraschende Weise eine ganze Typengalerie, die der Chansonnier und stimmungswaltige Tenor anschließend ihre Songs trällern lässt und musikalisch auf seiner Gitarre begleitet. Die Palette der verquerten Figuren reicht von weinerlichen Softies, Lagerverwaltern, Polizisten auf Streife, Marathonläufern und beim Scrabble nach Kräften schummelnden Familienvätern, bis hin zu hispanisierenden Machos. Nebenbei streift der letzte Berufsberliner und selbsternannte Retter der heimischen Mundart noch alle brennenden aktuellen Fragen, wie Rechtsradikalismus, Rentenfrage, Arbeitslosigkeit, Zukunftsangst, Geschlechterkampf und Bodybuilding.

Lothar von Versen, der im August und September überall im Südwesten Deutschlands unterwegs ist, kommt übrigens auf eigenen Wunsch wieder nach Gottenheim. Bei seinem Auftritt im September 2007 zeigte sich der Kabarettist begeistert vom herzlichen Empfang in der Gemeinde und von der emotionalen Stimmung in der Bürgerscheune. Die Bürgergruppe BürgerScheune ist dem Wunsch des Berliner Chansonniers und Retters der deutschen Sprache gerne nachgekommen und hat einen Auftritt in der Reihe "Kultur in der Scheune" möglich gemacht. Karten im Vorverkauf für Lothar von Versen gibt es wieder im Lädle an der Hauptstraße oder im Bürgerbüro im Rathaus.

Weitere Informationen zur Person und zum Programm des Lothar von Versen finden Interessierte auch im Internet unter www.lotharvonversen.de.



Letzter Café-Treff der BürgerScheune vor der Sommerpause

„Richard“ unterhält mit Evergreens

Am Sonntag, 3. August, 15 bis 17 Uhr, findet in der Bürgerscheune im Rathaushof der letzte Café-Treff vor der Sommerpause statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern sind dazu herzlich eingeladen. Die Bürgergruppe BürgerScheune wird an diesem Tag be-

wirten mit leckeren selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und erfrischenden Getränken. Auch für musikalische Unterhaltung der Gäste ist gesorgt. „Richard“ unterhält während des Café-Treffs mit Evergreens die Besucher. Mehr Informationen zu den Veranstaltungen der BürgerScheune finden Interessierte übrigens auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter www.gottenheim.de.



FUNDSACHEN

★ 2 Schlüssel an rotem Band mit der Aufschrift „Ver.di“

★ Sonnenbrille

Die Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim abgeholt werden.

Nähere Auskünfte unter Tel.: 98 11-12.

S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Alterssicherung nicht für Prozess verkaufen

Eine nachweislich zur Alterssicherung erforderliche Lebensversicherung muss nicht zur Finanzierung eines Prozesses eingesetzt werden. Das geht aus einem

Beschluss des Pfälzischen Oberlandesgerichts (OLG) Zweibrücken hervor.

In diesem Fall sei der vorzeitige Rückkauf der Versicherung dem Betroffenen wirtschaftlich nicht zuzumuten (Beschluss vom 26. September 2007 - 6 WF 192/07). Das Gericht gab der Beschwerde einer Frau statt, die sich dagegen gewandt hatte, dass ihr das Amtsgericht (AG) Zweibrücken für ein familiengerichtliches Verfahren Prozesskostenhilfe verweigert hat-

te. Zur Begründung hatte das Gericht auf eine Lebensversicherung der Frau mit einem derzeitigen Rückkaufwert von rund 4.200 Euro verwiesen. Dieser Betrag müsse, so die AG-Richter zur Prozessfinanzierung eingesetzt werden. Das OLG sah dies anders.

Die bis 2026 laufende Versicherung diene als Altersvorsorge. Die Frau sei darauf dringend angewiesen.

Anton Sennrich, Tel. 07665/63 73

M SONSTIGE Informationen

Helfen Sie uns zu helfen!

Seit 1985 hat Bernhard Kohne der Buchautor von 9 Büchern über die Hundehaltung, Erziehung und Zucht geschrieben. Seit dieser Zeit sammelt er Spenden für Bedürftige in unserer Gesellschaft.

In den letzten Jahren für den Förderverein für Krebskranke Kinder e.V. in Freiburg. Ende August soll nun sein 10. Buch „Der Hund - mein Freund“ gedruckt werden.

Herr Neubauer von der Firma Printlösung, der auch die Gottenheimer Broschüre erstellt hat übernimmt den Druck und die Verbreitung des Buches.

Da dieses Buch wieder kostenlos für die Hundebesitzer ist, muss es über Werbung und Spenden finanziert werden. Die Jubiläumsausgabe wird dieses Mal in Farbe gedruckt und in einer Auflagenhöhe von 20.000 Exemplaren in ganz Deutschland verteilt.

Von dem Erwirtschafteten erhält der Förderverein für krebskranke Kinder in Freiburg 5.000,00 Euro.

Damit es auch für diese Kinder ein Erfolg wird, freuen wir uns über jede Werbung und jeden Gönner.

Printloesung, Gerbergasse 11, 74632 Neuenstein, Tel.: 07942-94 40 13, Fax 07942-94 40 23, info@printloesung.de

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Musikhock bei der Zehntscheune

Vom 25. bis 28. Juli 2008 findet der bekannte Musikhock bei der Zehntscheune in Merdingen statt, hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

In unserem abwechslungsreichen Festkalendarer werden Sie bestimmt fündig.

Freitag, 25. Juli 2008

18.00 Uhr Festbeginn
Tanz mit der Band „Cocktail“

Samstag, 26. Juli 2008

18.00 Uhr Festbeginn
20.00 Uhr Stimmung mit den „Aubachtalmusikanten“

Sonntag, 27. Juli 2008

11.00 Uhr Frühschoppenkonzert (MV Buchholz)
Ab 13.00 Uhr Folkloregruppen aus St.-Croix-en-Plaine
Unterhaltungskonzerte mit den Musikvereinen aus Sexau, Bremgarten und Niederrimsingen.

Montag, 28. Juli 2008

12.00 Uhr Handwerkervesper

13.00 Uhr Mittagessen für Senioren und Urlauber (auch alle anderen sind willkommen)

20.00 Uhr Ausklang mit „Old Montana“

Lassen Sie sich bei bester Unterhaltung von unserer Musikantenküche verwöhnen, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Musikverein Merdingen

